

IN MEMORIAM

Erinnerungen an DIETRICH BRAASCH (1932-2016)

W. MEY, Berlin/Potsdam

Am 5.7.2016 ist für alle plötzlich und unerwartet DIETRICH BRAASCH verstorben. Friedlich und ohne Schmerzen ist ein langes Entomologenleben zu Ende gegangen. Eine ausführliche Darstellung und Würdigung seines Lebens mit Publikationsverzeichnis erschien zu seinem 65. Geburtstag in dieser Zeitschrift (JOOST & KLAUSNITZER 1997).



Abb. 1: Dietrich BRAASCH während einer Exkursion mit W. JOOST und K. KUMANSKI in Bulgarien um 1975.

D. BRAASCH war in verschiedener Weise mit dem Autor seit vielen Jahren beruflich, fachlich und als Potsdamer eng verbunden. Aus der Vielzahl der Erinnerungen kann nur eine kleine Auswahl getroffen werden, die seine Persönlichkeit am besten beschreibt, ihm gerecht wird und schließlich auch aufgeschrieben gehört. Mit DIETRICH hat die „alte Garde“ der aquatischen Entomologie der DDR (die Aquatiker – nach W. JOOST) eines ihrer prominentesten Mitglieder verloren. Sein Interesse an der Natur, besonders der Vogelwelt und der aquatischen Fauna, hat ihn bereits in jungen Jahren gefesselt. Während seines Studiums der

Biologie in Leipzig von 1961-1965 konnte er dieses Interesse auf eine professionelle Grundlage stellen. Die Begegnung mit WOLFGANG JOOST (1963) gab ihm den entscheidenden Impuls, sich intensiver mit Steinfliegen (Plecoptera) zu beschäftigen. Mit der ihm eigenen Gründlichkeit und Begeisterung, mit der er alle seine Interessensfelder betrieb, wurde er schnell zu einem international anerkannten Spezialisten dieser Insektengruppe. Zusammen mit W. JOOST (siehe KLAUSNITZER & ZIMMERMANN 2004, MEY 2004), mit dem ihm bis zu dessen frühen Tod 2004 eine enge Freundschaft verband, begann er die faunistische und taxonomische Erforschung der Gruppe auf Osteuropa und darüber hinaus auszudehnen. Der Balkan, der Große und Kleine Kaukasus, Mittelasien, die Mongolei und Sibirien waren alles Gebiete, die plecopterologisch unzureichend erforscht waren und wo noch unbeschriebene Arten auf ihre Entdeckung warteten. Jedes Jahr wurden Reisen dorthin unternommen und umfangreiches Material gesammelt, das als Grundlage für viele Artbeschreibungen diente.

Mit der Zeit verschob sich aber das wissenschaftliche Interesse von DIETRICH. Allmählich rückten die Eintagsfliegen (Ephemeroptera), und darunter besonders die Familie Heptageniidae, in das Zentrum seines Interesses. Diese Gruppe galt seinerzeit als noch weniger erforscht als die Steinfliegen und DIETRICH stürzte sich mit Energie in die Bearbeitung der Ephemeroptera. Unter den Aquatikern (und nicht nur dort) war es damals üblich, dass nicht nur die eigene Gruppe besammelt wurde, sondern auch Material der übrigen Wasserinsekten als Beifang in die Sammelgläser kam und später den entsprechenden Kollegen übergeben wurde. So wurde jede Reise eines Aquatikers zur wertvollen Materialquelle für alle anderen. Zu DDR-Zeiten hatte das einen ganz anderen Stellenwert als heute. Dadurch kamen interessante Arten zum Vorschein, von denen viele als neu erkannt und von D. BRAASCH relativ rasch beschrieben wurden. Umgekehrt sind aus Aufsammlungen von ihm auch neue Arten aus anderen aquatischen Ordnungen beschrieben worden, unter anderem die Köcherfliege *Rhyacophila braaschi* MALICKY & KUMANSKI, 1976, gesammelt in Bulgarien.

Meine erste Begegnung mit D. BRAASCH fand im Sommer 1975 im Zoologischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt. Ich war damals Student, und DIETRICH hatte den Plan, eine Doktorarbeit zu schreiben. Dazu ist er zunächst beim Institutsdirektor, Prof. J. HÜSING, vorstellig gewesen und hat sich anschließend mit mir getroffen. Wir haben uns lange ausgetauscht und vor allem über Köcherfliegen (Trichoptera) gesprochen. DIETRICH hatte sich entschlossen, nicht mehr über diese Gruppe zu arbeiten und mir dieses Feld gänzlich zu überlassen. Ich bekam seine gesamte Trichoptera-Sammlung (in Alkohol) zur Durchsicht und die Ergebnisse flossen

ein in die erste Zusammenstellung der Trichoptera-Fauna der DDR (MEY, BRAASCH, JOOST, JUNG & KLIMA 1976).

Seit dieser Zeit haben wir uns in wechselnden Abständen immer wieder getroffen. Es gab in diesen Jahren kaum einen Gesprächspartner, mit dem er sich über Ephemeroptera austauschen konnte. Bei unseren Treffen redete er gern und ausdauernd über seine neuen Erkenntnisse, und mit den Jahren wurden mir die Namen der Ephemeroptera-Taxa fast genauso vertraut wie die der Trichoptera. Aus seiner Doktorarbeit ist allerdings nichts geworden. Mit seiner Anstellung am Zentralen Staatlichen Amt für Pflanzenschutz und Pflanzenquarantäne in Potsdam bekam er nicht mehr die notwendigen Freiräume und Unterstützung dafür. Er hatte sich dienstlich mit phytopathologischen Themen zu beschäftigen, was er jedoch durchaus ernsthaft betrieb und darüber auch publizierte. Die jüngere Generation kann sich das vielleicht nur schlecht vorstellen, aber den Beschäftigten an diesem Institut wie auch an allen Instituten der AdL (Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR) war es untersagt, Kontakte mit Wissenschaftlern im nicht-sozialistischen Ausland zu unterhalten. Taxonomisches Arbeiten erfordert zwingend, dass man im Austausch mit Fachkollegen steht, unabhängig davon, wo sie ansässig sind. Da DIETRICH das nicht aufgeben konnte und wollte, musste er seine taxonomischen Interessen und Studien quasi im Geheimen betreiben. Er hat darunter gelitten, aber ist in seinen Bestrebungen unbeirrt geblieben.

Mit dem Ende der DDR kam auch das Ende dieser Beschränkungen und Hindernisse. D. BRAASCH fand 1991 eine neue Anstellung im Landesumweltamt in Potsdam, wo er für den Bereich Naturschutz zuständig war. Mit der neuen Aufgabe identifizierte sich DIETRICH voll und ganz, und es kam schnell zu einer bemerkenswerten Diversifizierung seiner entomologischen Interessen. Er sammelte nun auch verstärkt Wasserkäfer und Spinnen und sorgte sich um die Förderung von Gruppen, die im Naturschutz bisher wenig Berücksichtigung fanden. Er war maßgeblich beteiligt an der Herausgabe der ersten Roten Listen von Brandenburg und noch stärker an deren Überarbeitung, wobei er die Eintagsfliegen, Wasserkäfer und Steinfliegen selbst übernahm. Die Bearbeitung der Trichoptera zusammen mit dem Verfasser ist leider über ein halbfertiges Manuskript nicht hinausgekommen. Für die naturschutzfachliche Beurteilung von Gewässern im Land Brandenburg hat er nach neuen Wegen gesucht. Nicht die einzelne Art allein, sondern das gewässertypische Artenspektrum über viele Gruppen hinweg war für ihn das bessere Kriterium für die Einschätzung von Gewässern.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands gingen für alle DDR-Bürger „die Horizonte“ auf. DIETRICH hat von den neuen Reisemöglichkeiten ausgiebig Ge-

brauch gemacht. Mehrmals war er in Thailand, wo der Sohn mit seiner Familie lebte. Die Ephemeroptera Thailands wurden zwangsläufig zu seinem neuen Studienobjekt. Zusammen mit seiner Frau HELEN oder mit seinem Arbeitskollegen M. ZERNING hat er im Laufe der Jahre alle Kontinente und Ökoregionen der Welt bereist und ist dabei vor allem seinen ornithologischen Interessen nachgegangen. Gesammelt hat er in dieser Zeit immer weniger. Sammelbeschränkungen und Verbote allenthalben haben ihn abgeschreckt, so wie früher seiner Sammelleidenschaft nachzugehen. Das hat ihn aber nicht davon abgehalten, weiterhin Ephemeroptera-Material zu bearbeiten und neue Taxa zu beschreiben, die er von Ausbeuten seiner Freunde, vor allem aus Südostasien, bekam.

Eine wichtige Arbeit publizierte er 2011. Dieses war seine letzte taxonomische Arbeit als Erstautor (siehe Publikationsliste). Danach hat er bewusst einen Schlussstrich unter diese Seite seines entomologischen Schaffens gezogen. Seine Sammlung der Ephemeroptera und Plecoptera mit den Typenexemplaren der von ihm beschriebenen Arten (in Alkohol und als Objektträgerpräparat) hat er frühzeitig dem Museum für Naturkunde, Berlin, als Schenkung zugebracht. Etwa zwei Jahre vor seinem Tod hat er mich angerufen. Daraufhin ist seine Sammlung 2015 nach Berlin überführt worden. Weitere Sammlungsteile faunistischer Art gingen an das Museum der Natur, Gotha, an das SDEI und an das Naturkundemuseum in Potsdam. Er hat den Verbleib seiner Sammlung rechtzeitig geregelt und damit ihren Erhalt dauerhaft gesichert. Sowohl die hinterlassene Sammlung als auch seine Publikationen sind bleibende Werte, die die Zeiten überdauern und die Erinnerung an ihn wach halten werden.

Literatur

- JOOST, W. & KLAUSNITZER, B. (1997): DIETRICH BRAASCH – 65 Jahre. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **41**: 273-279.
- KLAUSNITZER, B. & ZIMMERMANN, W. (2004): Dr. WOLFGANG JOOST (6.12.1937 – 2.4.2004) zum Gedenken. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **48**: 143-150.
- MEY, W. (2004): Wolfgang JOOST (1937-2004). – *Braueria* (Lunz am See, Austria) **31**: 7-8.
- MEY, W., BRAASCH, D., JOOST, W., JUNG, R. & KLIMA, F. (1979): Die bisher vom Gebiet der DDR bekannten Köcherfliegen (Trichoptera). – *Entomologische Nachrichten* **23** (6): 81-89.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wolfram Mey
Museum für Naturkunde
Invalidenstraße 43, D-10115 Berlin
und
Schlaatzstraße 16, D-14473 Potsdam

Veröffentlichungen von DIETRICH BRAASCH seit 1998

Anlässlich seines 65. Geburtstags ist eine Liste von 210 seiner bis dahin veröffentlichten Arbeiten vorgelegt worden (siehe JOOST & KLAUSNITZER 1997). Als Fortführung dieser Liste werden hier nur die danach publizierten Arbeiten aufgeführt:

211. SCHARF, R. & BRAASCH, D. (1998): Die sensiblen Fließgewässer des Landes Brandenburg. 3. Beitrag zu ihrer Erfassung und Bewertung – Kreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz, kreisfreie Stadt Cottbus. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 7, 2: 133-141.
212. SCHARF, R. & BRAASCH, D. (1998): Die sensiblen Fließgewässer und das Fließgewässerschutzsystem im Land Brandenburg. – Studien und Tagungsberichte 15: 1-131.
213. BRAASCH, D., MICHELS, U. & GRÜNDLER, B. (1998): *Caenis rivulorum* EATON, 1884 (Ephemeroptera) – neu für das Land Brandenburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 42, 1/2: 49-50.
214. BERLIN, A. & BRAASCH, D. (1998): *Rhithrogena semicolorata* CURT. (Heptageniidae, Ephemeroptera) in der norddeutschen Tiefebene. – Entomologische Nachrichten und Berichte 42, 1/2: 59-60.
215. BRAASCH, D. (1998): Erstfund der Kugelspinne *Theridion hemerobius* SIMON, 1914 in der Mark Brandenburg (Araneae, Theridiidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 42, 1/2: 72.
216. BRAASCH, D. (1998): Die Streckerspinne *Tetragnatha shoshone* LEVI, 1981 neu für Brandenburg (Araneae, Tetragnathidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 42, 1/2: 76.
217. KÜTTNER, R. & BRAASCH, D. (1998): Das Bachsystem der Großen Mittweida – ein Gewässer mit besonderer Bedeutung für die Entomofauna Sachsens (Insecta: Plecoptera). – Mitteilungen der Sächsischen Entomologen 41: 3-5.
218. BRAASCH, D. (1998): *Philodromus longipalpis* SIMON, 1870 (Araneae, Philodromidae) – neu in der Mark Brandenburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 42: 243-244.
219. BRAASCH, D. (1998): *Pardosa hortensis* (THORELL, 1872) in der Mark Brandenburg (Araneae, Lycosidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 42: 244-245.
220. KLATT, R., BRAASCH, D., HÖHNEN, R., LANDECK, I., MACHATSKI, B. & VOSSEN, B. (1999): Rote Liste und Artenliste der Heuschrecken des Landes Brandenburg (Saltatoria: Ensifera et Caelifera). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 8 (Beilage): 3-18.
221. HERRMANN, A., SACHER, P. & BRAASCH, D. (1999): Die Verbreitung des Ammen-Dornfingers (*Cheiracanthium punctatorum* VILLERS, 1789) im östlichen Deutschland (Araneae, Clubionidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 43: 53-57.
222. BRAASCH, D. (1999): Eintagsfliegen aus dem Nordwesten von China (Insecta: Ephemeroptera). – Faunistische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden 21 (12): 207-210.
223. SCHEFFLER, I., KIELHORN, H., WRASE, D. W., KORGE, H. & BRAASCH, D. (1999): Rote Liste und Artenliste der Laufkäfer des Landes Brandenburg (Coleoptera: Carabidae). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 8, Beilage 4: 1-27.
224. PLATEN, R., BRAASCH, D., BRUHN, K. & GRUBE, R. (1999): *Pseudeuophrys brownii* (MILLIDGE & LOCKET, 1955) (Araneae: Salticidae) neu für Deutschland und *Enoplognatha caricis* (FICKERT, 1876) (Araneae: Theridiidae) neu für Brandenburg. – Arachnologische Mitteilungen 18: 1-16.
225. SCHARF, R. & BRAASCH, D. (1999): Die sensiblen Fließgewässer des Landes Brandenburg – 4. Beitrag zu ihrer Erfassung und Bewertung – Landkreise Potsdam Mittelmark und Teltow-Fläming, Landeshauptstadt Potsdam und kreisfreie Stadt Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 8 (2): 44-53.
226. SCHARF, R. & BRAASCH, D. (2000): Die sensiblen Fließgewässer des Landes Brandenburg – 5. Beitrag zu ihrer Erfassung und Bewertung – Landkreis Dahme-Spreewald und Oder-Spree, kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 9 (2): 62-72.
227. BRAASCH, D., HENDRICH, L. & BALKE, M. (2000): Rote Liste und Artenliste der Wasserkäfer des Landes Brandenburg (Coleoptera: Hydradephaga, Hydrophilidae part., Dryopoidea part. und Hydraenidae). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 9 (3): 1-35.
228. BRAASCH, D. (2001): *Acentrella inexpectata* (TSHERNOVA, 1928) – eine neue Eintagsfliege (Ephemeroptera) in Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45: 129-130.
229. BRAASCH, D. (2001): *Xanthoperla apicalis* (Plecoptera) wieder in Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45: 130-132.
230. BRAASCH, D. (2001): *Baetis digitatus* BENGTTSSON 1912 und *Baetis lutheri* MÜLLER-LIEBENAU (Insecta, Ephemeroptera) neu für das Land Brandenburg. – Lauterbornia 41: 23-26.
231. KÜTTNER, R. & BRAASCH, D. (2002): Kommentiertes Verzeichnis der Eintagsfliegen (Ephemeroptera) des Freistaates Sachsen (2. Fassung) mit Neufunden für Sachsen (EPH). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 3-8.
232. BRAASCH, D. (2002): Eintagsfliegen (Ephemeroptera) in der mittleren und unteren Oder. – Entomologische Nachrichten und Berichte 46, 2: 117-120.
233. BRAASCH, D. (2002): Ein Beitrag zur Eintagsfliegenfauna Brandenburgs unter besonderer Berücksichtigung der Lausitzer Neiße (Ephemeroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 120-125.
234. BRAASCH, D. (2002): *Isoperla difformis* (KLÁPALEK, 1909) in Mecklenburg-Vorpommern (Plecoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 126.
235. BRAASCH, D. (2002): Ein Beitrag zur Eintagsfliegenfauna Brandenburgs unter besonderer Berücksichtigung der Lausitzer Neiße und der mittleren Oder (Ephemeroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 190-191.
236. BRAASCH, D. (2003): Einige interessante Eintagsfliegen aus der Mulde in Sachsen (Ephemeroptera). – Lauterbornia 46: 73-76.
237. BRAASCH, D. (2003): *Isoperla pawlowskii* WOITAS, 1961 (Insecta, Plecoptera) wieder in Deutschland. – Lauterbornia 46: 121-124.
238. BRAASCH, D. (2003): Rückkehr der Steinfliegen (Plecoptera) in Oder und Lausitzer Neiße. – Lauterbornia 46: 93-101.
239. BRAASCH, D. & BERGER, T. (2003): Rote Liste und Artenliste der Steinfliegen im Land Brandenburg (Plecoptera). – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 13, Beilage zu H. 4: 1-28.
240. ZHOU, C.-F. & BRAASCH, D. (2003): Eine neue Gattung und Art der Heptageniidae (Ephemeroptera) aus dem östlichen China. – Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 147-151.
241. BRAASCH, D. (2005): Neue Arten der Gattung *Atopopus* und *Afromurus* aus Südostasien sowie einige Bemerkungen zur Gattung *Asionurus* von Malaysia (Heptageniidae, Ephemeroptera). – Entomologische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Dresden 62 (2): 165-174.
242. BRAASCH, D. (2006): Neue Eintagsfliegen der Gattungen *Epeorus* und *Iron* aus dem Himalaya (Ephemeroptera, Heptageniidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 79-88.
243. BRAASCH, D. (2006): *Compsoeuria (Siomoneuria) kovaci* subgen. n., spec. n., a new mayfly from northern Thailand (Insecta, Ephemeroptera, Heptageniidae). – Senckenbergiana biologica 86 (1): 47-53.
244. WEBB, J. M., BRAASCH, D. & MCCAFFERTY, W. P. (2006): Re-evaluation of the genera *Compsoeuria* EATON, *Compsoeurilla* ULMER, and *Trichogenia* BRAASCH & SOLDÁN (Ephemeroptera: Heptageniidae). – Zootaxa 1335: 55-68.
245. BRAASCH, D. (2006): *Iron suspicatus* n. sp. (Ephemeroptera, Heptageniidae) aus Nepal und aus dem Kullu-Valley in Indien. – Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 23-26.
246. BRAASCH, D. (2006): Kritische Anmerkungen zur Taxonomie einiger Heptageniidae (Ephemeroptera) aus Mittelasien und dem Fernen Osten (Ephemeroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 197-204.
247. BRAASCH, D. & FREITAG, H. (2008): *Palawaneuria*, a new subgenus and new species of *Compsoeuria* and *Afromurus* (Ephemeroptera, Heptageniidae) from Palawan, Philippines. – Deutsche Entomologische Zeitschrift 55: 117-128.
248. BRAASCH, D. & BOONSOONG, B. (2009): A new *Notacanthurus* TSHERNOVA, 1974 and a new *Rhithrogena* EATON, 1881 (subgenus *Tumungula* ZHOU & PETERS, 2004) from Thailand (Heptageniidae, Ephemeroptera). – Zootaxa 2166: 33-44.
249. BRAASCH, D. & BOONSOONG, B. (2010): A contribution to the Heptageniidae (Insecta, Ephemeroptera) of Thailand and Malaysia. – Zootaxa 2610: 1-26.
250. BRAASCH, D. & JACOBUS, L. (2011): Two new species of *Afromurus* LESTAGE, 1924, from Hong Kong, China (Ephemeroptera: Heptageniidae). – Zootaxa 3062: 64-68.
251. BRAASCH, D. (2011): New species of the family Heptageniidae (Ephemeroptera) from Borneo and the Philippines. – Deutsche Entomologische Zeitschrift 58 (2): 201-219.
252. BOONSOONG, B. & BRAASCH, D. (2013): Heptageniidae (Insecta, Ephemeroptera) of Thailand. – ZooKeys 272: 61-93.
253. BRAASCH, DIETRICH & HELEN (2015): Gefleckte Weinbergschnecke – *Cornu aspersum* (*Helix aspersa*) (O. F. MÜLLER, 1774) – in Mitteleuropa. – Club Conchilia 25: 25-26.

Korrektur

136. KAZANCI, N. & BRAASCH, D. (1986): Zwei neue Heptageniidae (Ephemeroptera) aus Anatolien. – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 59: 365-368.